

**Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 05.06.2024,
ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Torsten Kahlo

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Matthias Fickel

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Phillipp-Anders Rau

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Ninette Horneffer

Herr Henry Liebe

Protokollführer/in

Frau Sabrina Rösler

Vertreter Kreissenorenrat

Herr Dr. Joachim Schröder

es fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke

entschuldigt

Herr Jörg Rehbaum

entschuldigt

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2024
- öffentlicher Teil -
5. Jahresabschluss zum 31.12.2021 und Entlastung des Landrates **01/447/24**
6. Anwendung der Runderlasse "Erleichterung für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse" **01/446/24**
7. Aufhebung - Beschluss 02/437/24 vom 6. März 2024 **02/502/24**
8. Stundung Kreisumlage Gemeinde Biederitz **02/501/24/1**
9. Klage gegen das Finanzausgleichsgesetz **01/448/24**
10. Anteilsübertragung TGZ **01/449/24**
11. Bundesinvestitionsprogramm zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter **01/444/24**
12. Wahlausschuss für das Verwaltungsgericht Magdeburg **01/503/24**
13. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Sachleistungen statt Geldleistungen **AG/39/23**
14. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließen des öffentlichen Teils
26. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
27. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat Der Landrat eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Bei einer Anwesenheit von 7 beschließenden Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest, dass es einen Änderungsantrag der Verwaltung zur Tagesordnung gibt.

Die Verwaltung bittet darum, die Beschlussvorlage Nr. 02/512/24 (TOP 28) nach TOP 23 der Tagesordnung hinzuzufügen. Die Beschlussvorlage beinhaltet eine Entscheidung, zu welcher eine Frist durch das Arbeitsgericht gesetzt wurde. Die Beschlussfassung kann daher nicht aufgeschoben werden.

Der Landrat bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine mündlichen und schriftlichen Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2024 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 06.03.2024 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 5

01/447/24

Jahresabschluss zum 31.12.2021 und Entlastung des Landrates

Vorlage: 01/447/24

Der Landrat teilt mit, dass er hier dem Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA unterliegt und nimmt im Gästebereich Platz. Er übergibt die Sitzungsleitung an den Beigeordneten.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage einstimmig wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2021 mit der Bilanzsumme von 175.212.917,66 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.119.705,84 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 die Entlastung.

überwiesen: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 1

TOP 6

01/446/24

Anwendung der Runderlasse "Erleichterung für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse"

Vorlage: 01/446/24

Der Landrat führt zur Vorlage aus und kündigt eine Ergänzungsvorlage für die Sitzung des Kreistages am 19.06.2024 an, da ein aktualisierter Runderlass in der Verwaltung eingegangen ist. In diesem aktualisierten Runderlass besteht die Möglichkeit bis zum Jahr 2025 verkürzte Jahresabschlüsse einzureichen. Dies würde die Verwaltung gerne in Anspruch nehmen.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage einstimmig wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die Anwendung der Erleichterungen zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse für den Jahresabschluss 2022 unter Bezugnahme der bereits beschlossenen Erleichterungen für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2020 gemäß dem Beschluss 01/173/21 sowie für den Jahresabschluss 2021 gemäß dem Beschluss 01/297/22/01.

überwiesen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7

02/502/24

Aufhebung - Beschluss 02/437/24 vom 6. März 2024

Vorlage: 02/502/24

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Im Anschluss daran entsteht eine rege Diskussion unter den Mitgliedern des Kreisausschusses.

Herr Dehne merkt an, dass diese Diskussion unter anderem zum Thema „Erhebung von Zinsen“ eher unter Tagesordnungspunkt 8 zu führen sei und der Beschluss vom 6. März 2024 erst einmal aufgehoben sein sollte.

Der Kreisausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses 02/437/24 – Stundung Kreisumlage Gemeinde Biederitz – vom 6. März 2024 aufgrund der in der Begründung angeführten Bedenken der Rechtmäßigkeit.

beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8

02/501/24/1

Stundung Kreisumlage Gemeinde Biederitz

Vorlage: 02/501/24/1

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Die Diskussionen welche unter Tagesordnungspunkt 7 bereits begonnen haben werden fortgesetzt.

Herr Fischer möchte wissen, ob sich der Antrag zur Stundung mittlerweile erledigt hat, da in dessen Begründung von einer Genehmigung der Liquiditätskredite Anfang Juni ausgegangen wurde.

Der Landrat gibt an, dass ihm hierzu keinerlei Informationen vorliegen.

Der Kreisausschuss beschließt gemäß § 24 Satz 2 Finanzausgleichgesetz (FAG) die Stundung für die Raten der Kreisumlage der Gemeinde Biederitz für die Monate Februar bis Mai 2024 gemäß dem Antrag vom 1. Februar 2024.

Stundungszinsen sollen gemäß § 24 Satz 1 FAG erhoben werden.

beschlossen: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

TOP 9

01/448/24

Klage gegen das Finanzausgleichsgesetz
Vorlage: 01/448/24

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage wie folgt an den Kreistag:

1. Der Kreistag stellt fest, dass die Erträge aus dem Finanzausgleichsgesetz 2024 und der nur in rechtssicherer Höhe beschlossenen Kreisumlage nicht ausreichen, um die notwendigen Aufwendungen des Landkreises Jerichower Land für die ihm durch Gesetz übertragenen Aufgaben zu decken. Damit fehlt dem Landkreis eine angemessene Finanzausstattung nach Artikel 88 Abs. 1 Landesverfassung Sachsen-Anhalt (LVerf).
2. Der Kreistag sieht das Land in der Pflicht, die finanzielle Mindestausstattung nicht nur der Gemeinden, sondern auch der Landkreise im Land Sachsen-Anhalt dauerhaft und verlässlich sicherzustellen. Insbesondere müssen den Landkreisen Mindereinnahmen bei der Kreisumlage wegen der vom Obergerverwaltungsgericht Sachsen-Anhalt (OVG LSA) entschiedenen Obergrenze vom Land ausgeglichen werden.
3. Der Kreistag unterstützt aus diesem Grund die Absicht der Landkreise Mansfeld-Südharz und Salzlandkreis, vom Bundesverfassungsgericht feststellen zu lassen, dass auch für die Landkreise ein Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung nach Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz (GG) besteht.
4. Der Kreistag beschließt, die Kosten für eine Verfahrensvertretung vor dem Bundesverfassungsgericht solidarisch von allen elf Landkreisen aus dem Haushalt des Landkreistages Sachsen-Anhalt zu tragen.

überwiesen Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10

01/449/24

Anteilsübertragung TGZ
Vorlage: 01/449/24

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage wie folgt an den Kreistag:

Der Landrat wird ermächtigt, einen Vertrag zur Übernahme der Gesellschafteranteile der Stadt Genthin (48,4 %) an der Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH (TGZ) zu schließen. Dafür sind im Vorhinein alle rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

überwiesen Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11

01/444/24

Bundesinvestitionsprogramm zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter
Vorlage: 01/444/24

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der noch zu veröffentlichenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter aus Mitteln des Investitionsprogramms des Bundes:

1. Die Verteilung der in Aussicht gestellten Zuwendungen i. H. v. 3.425.345,08 € gemäß der beigefügten Prioritätenliste.
2. Die in der Anlage aufgeführten Einrichtungsträger zur Antragstellung aufzufordern.

Die als Anlage beigefügte Prioritätenliste ist Bestandteil des Beschlusses

überwiesen Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12

01/503/24

Wahlausschuss für das Verwaltungsgericht Magdeburg
Vorlage: 01/503/24

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage wie folgt an den KReistag:

Der Kreistag wählt Herr André Gröpler als Wahlbevollmächtigten für die Bildung des Wahlausschusses bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg

und

Herrn Dr. Michael Krause als Vertreter

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 13

AG/39/23

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Sachleistungen statt Geldleistungen
Vorlage: AG/39/23

Der Landrat führt aus, dass im Ausschuss für Soziales und Gesundheit eine ausführliche Information stattfand und die Verwaltung ihr weiteres Vorgehen geschildert hat.

Der Kreisausschuss überweist den Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Sachleistungen statt Geldleistungen wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag möge im Einzelnen beschließen:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, das Sachleistungsprinzip entsprechend § 3 AsylbLG und § 53 Asylgesetz /AsylG) im Landkreis Jerichower Land für Asylbewerber zu prüfen und spätestens bis zum 30.06.2024 umzusetzen.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, Leistungskürzungen für alle abgelehnten Asylbewerber nach Asylbewerberleistungsgesetz zu prüfen und spätestens bis zum 30.06.2024 umzusetzen

3. Der Kreistag beauftragt den Landrat, Leistungskürzungen gem. § 1a AsylbLG für alle Asylbewerber ohne Reisedokumente, besonders jene mit einer dadurch laufenden Duldung, zu prüfen und spätestens bis zum 30.06.2024 umzusetzen.

überwiesen Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 0

TOP 14

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat kündigt für die Sitzung des Kreistages am 19.06.2024 eine Beschlussvorlage an, welche eine Beteiligung an der ITEBO vorsieht. Er gibt einen kurzen Einblick in die Beschlussvorlage und zu den Gründen, warum die Verwaltung eine Beteiligung als notwendig erachtet.

Des Weiteren gab es einen Antrag der CDU-Fraktion, den Verein Erneuerbare Energien e.V. zu unterstützen. Er führt kurz zum Sachverhalt aus und berichtet, dass das Projekt nun abgeschlossen und der Beschluss umgesetzt ist.

Der Beigeordnete kündigt an, dass im ersten Bauausschuss der neuen Wahlperiode dieses Thema auf der Tagesordnung zu finden sein wird. Hierzu werden die Ansprechpartner der Universität Otto-von-Guericke Magdeburg eingeladen, welche das Ergebnis ausführlich vorstellen werden.

Der Landrat informiert, dass der Digitalpakt der Schulen zum Ende des Jahres 2024 ausläuft. Er führt aus, dass die Mittel des Landes nicht ausreichen, um alle Schulen mit WLAN zu versorgen. Ein Anfang sei jedoch gemacht und im Rahmen der haushaltlichen Möglichkeiten sollen die restlichen Schulen in den nächsten Jahren folgen. Er erinnert daran, was der Landkreis bereits in die technische Ausstattung der Schulen investiert hat und auf die Digitalisierung der Schulen ein besonderes Augenmerk gelegt wird.

Der Landrat berichtet, dass die Sanierung des Gebäudes „Alte Kaserne 9“ nun abgeschlossen ist und die Mitarbeiter wieder in die Büros zurückgekehrt sind.

Er berichtet weiter, dass eine Anschaffung von Bezahlterminals für die KfZ-Zulassung zusätzlich zur Kasse, erfolgt. Es liegen aktuell einige wenige Beschwerden bzgl. Terminen in der KfZ-Zulassungsstelle vor, welchen nachgegangen wird. Eine Überprüfung und Auswertung der Terminauslastung anhand der vorhandenen Termine und der bearbeiteten Vorgänge wird zugesagt.

Herr Rau verlässt die Sitzung um 19:19 Uhr.

Der Landrat führt aus, dass das Land bekannt gegeben hat, dass die Fördermittel für die Schulsozialarbeit noch nicht vollständig ausgeschöpft sind und der Landkreis nochmal bis zu drei Schulsozialarbeiterstellen beantragen kann. Er kündigt einen entsprechenden Entwurf in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses an.

Der Landrat weist auf die sehr kurze Zeit zwischen der Bestätigung durch den Wahlausschuss und der konstituierenden Sitzung hin. Er bittet die Fraktionen, Änderungswünsche in Bezug auf

die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung rechtzeitig im Kreistagsbüro bekanntzugeben, damit diese eingearbeitet werden können.

Der Landrat führt zum aktuellen Stand der Stellenbesetzungen aus. Bislang konnten bis auf wenige spezialisierte Stellen, die meisten Stellen besetzt werden. Er berichtet, dass beim Landrätetreffen berichtet wurde, dass teilweise 80 offene Stellen in einem Landkreis vorhanden sind, welche nicht besetzt werden können. Dies ist im Jerichower Land nicht der Fall.

Der Landrat informiert, dass die vom Landkreis erworbene Sporthalle des Bürger Ballspielclubs e.V. künftig als „Sporthalle am Flickschuhpark“ bezeichnet wird.

TOP 15

Anfragen und Anregungen

Herr Dehne bittet um eine Aufstellung, welche Schulen im Rahmen des Digitalpakts abgeschlossen wurden und wie viele mit Glasfaseranschlüssen versorgt wurden

Der Landrat kündigt die Übersendung einer entsprechenden Aufstellung an.

Herr Dehne berichtet von einem Vorfall in der KfZ-Zulassungsstelle vom 27.05.2024. Hier wurde einem Bürger gesagt, dass ohne Termin keine Zulassung erfolgen kann.

Der Landrat sagt zu, diesem Hinweis nachzugehen. Generell ist es möglich auch ohne Termin, jedoch verbunden mit längeren Wartezeiten, sein Auto zuzulassen.

Herr Fischer berichtet in Bezug auf das Stipendium für Zahnärzte, welches der Landkreis auskehrt um den Zahnärztemangel im Landkreis vorzubeugen, dass es in Loburg Probleme mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KZVSA) gibt. Hier möchte Herr Zahnarzt Wilke an zwei Tagen in der Woche trotz Rentenalter weiterarbeiten, womit die KZVSA nicht einverstanden ist.

Der Landrat sagt zu, sich mit Familie Wilke sowie der KZVSA in Verbindung zu setzen.

TOP 16

Schließen des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:33 Uhr.

TOP 26

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung sieben Beschlüsse über Personalangelegenheiten gefasst wurden.

TOP 27

Schließen der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 20:19 Uhr.

Dr. Steffen Burchhardt
Vorsitzender

Sabrina Rösler
Protokollführerin